

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 75 (2013)

Heft: 8

Rubrik: Impression

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einer für Wald und Flur

Landwirtschaftliche Betriebe, die auch Forst- und Kommunalarbeiten ausführen, sind immer auf der Suche nach Systemfahrzeugen, die möglichst flexibel einsetzbar sind. Der PM-Trac von Pfanzelt hat sich auf dem Betrieb von Hanspeter Erne vor allem dank dem Bedienkonzept bisher bestens bewährt.

Ruedi Burkhalter

«Das Einsatzspektrum ist enorm gross», sagt Hanspeter Erne. Der Landwirt aus Leibstadt führt neben der Landwirtschaft einen auf Forst- und Kommunalarbeiten spezialisierten Betrieb. Mit der Vielfalt der anfallenden Arbeiten ist Erne darauf angewiesen, Fahrzeuge vielseitig einsetzen und auslasten zu können. Seit fünf Jahren und über 4000 Einsatzstunden setzt er einen PM-Trac-Systemtraktor von Pfanzelt ein. Die Schweizer Landtechnik hat den Unternehmer besucht und den PM-Trac im Einsatz gefahren und beobachtet.

Grundlage ist ein Standardtraktor

Aufwendiges Umbauen von einem Einsatzbereich zum anderen hält viele davon ab, Fahrzeuge in Landwirtschaft und Forst einzusetzen. Das PM-Trac-Konzept von Pfanzelt ist eines der wenigen auf dem Markt, das dank einer ausgeklügelten Anordnung von Anbauräumen, Kabine und Bedienungselementen die Anforderungen an einen Landwirtschafts- und Forstschlepper erfüllen kann. Der PM-Trac basiert auf der Technik des bekannten Standardtraktors Steyr 6195 CVT mit dem stufenlosen, leistungsverzweigten S-matic-Getriebe mit Tempomatfunktion und aktivem Stillstand. Unter der Motorhaube arbeitet ein 6,6-Liter-Sisu-Motor mit 196 PS (Boost zusätzlich 20 PS). Bereits auf den ersten Blick fällt auf, dass die Kabine um rund 50 cm weiter vorne aufgebaut

wurde als beim «normalen» Steyr 6195 und daher jetzt etwa in der Mitte des Fahrzeuges sitzt. Durch die veränderte Kabinenposition können über die Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA) zusätzlich Geräte im Heckaufbauraum platziert werden. Der Aufbauraum befindet sich direkt über der Hinterachse. Die PSA dient nicht nur als Konsole, an der Arbeitsgeräte mit einem Schnellwechselsystem, ähnlich wie bei den heute üblichen Frontladern, angebaut werden können. Sie dient zusätzlich als Tragrahmen, der die Hinterachse umschliesst und bis über den Motor hinaus an den vorderen Anbaurahmen reicht. Die extremen Kräfte beim Einsatz mit schweren Rückekränen oder Mähauslegern werden über diesen Tragrahmen aufgenommen, ohne dass die Standardbestandteile des Traktors überlastet werden könnten. Dank dem Schnellwechselsystem kann Hanspeter Erne den Kran in rund 10 Minuten vom Traktor trennen, bzw. es kann innerhalb von 20 Minuten das Anbaugerät gewechselt werden.

Heckanbau auch mit Kran nutzbar

Für professionelles Arbeiten im Forst mit Rücke- bzw. Ladekran gibt es die Möglichkeit, eine Profi-Seilwinde ebenfalls in der Kraneinheit unterzubringen und gleichzeitig mit dem Kran an- bzw. abzukuppeln. Das Polterschild wird dann am Dreipunktgestänge montiert, welches durch Umstellen an einem Hahn auch doppelt wirkend arbeitet. Erne jedoch hat sich dafür entschlossen, mit einer separaten Dreipunktseilwinde zu arbeiten, um bei den Transportarbeiten das Leergewicht so tief als möglich zu halten. Das Einzigartige am PM-Trac besteht darin, dass sogar mit aufgebautem Kran der Heckanbauraum mit Zugmaul und Dreipunkthubwerk nutzbar sind. Die einzige Einschränkung: Durch den Kranaufbau wird dem Fahrer die Sicht auf das Zugmaul verdeckt. Um trotzdem Anhänger alleine ankuppeln zu können, hat Erne eine Kamera am Kranaufbau montiert.



Zusammen mit dem Rückewagen ist der PM-Trac ein vollwertiger Forwarder. (Bild: Hanspeter Erne)



Der Sitz inklusive Bedienung kann jederzeit während der Arbeit um 220 Grad elektrisch gedreht werden. (Bilder: Ruedi Burkhalter)



Auf der rechten Armlehne sind neben dem Hauptjoystick der Multicontroller und die Bedienung der Steuergeräte angebracht.

In jeder Sitzposition lenken

Das einzigartige Konzept des PM-Trac verlangt natürlich nach einer ebenso einzigartigen Kabine. Die Kabine des PM-Trac wurde speziell auch für die Sonder-einsätze entwickelt, die über die Landwirtschaft hinaus anstehen. Ein erstes Highlight der pneumatisch gefederten Kabine ist der ebenfalls pneumatisch gefederte Komfortsitz, dem die Grundkonstruktion des Maximo XXL von Grammer zugrunde liegt. Der Sitz ist auf einer um 220 Grad drehbaren Plattform aufgebaut. «Eine der Stärken des PM-Trac besteht darin, dass man den Sitz jederzeit, ohne etwas ein- oder auszurasten, per Kippschalter elektrisch drehen kann», betont Forstunternehmer Erne. Dadurch hat er in Verbindung mit dem Rückewagen ein Fahrzeug, das betreffend Leistung, Komfort und Wendigkeit sehr nahe an einen Forwarder herankommt. Auf beiden Seiten des Sitzes ist je ein Kreuzhebel angebracht, mit dem der Kran oder andere Anbaugeräte proportional sehr feinfühlig gesteuert werden können. Über zusätzliche Schiebe- und Druckschalter an den Joysticks lassen sich weitere Funktionen wie die Lenkung des Traktors steuern, sodass man in jeder Sitzposition ohne Handwechsel fahren und lenken kann. Ebenfalls auf der Drehplattform sind vier Pedale montiert: das Fahrpedal, das Bremspedal und links davon zwei Schalter für den Richtungswechsel. Somit kann der Bediener mit dem komplett elektrisch drehbaren Bedienerstand in jeder Position – beispielsweise auch 90 Grad quer zur Fahrtrichtung – das Fahrzeug fahren, lenken und Zusatzgeräte in einem optimalen Blickfeld bedienen, ohne den Kopf zu verdrehen. Für die Straßenfahrt wird die Drehplattform arretiert und das Lenk-

rad heruntergeklappt, und schon kann der PM-Trac wie ein «normaler» gefahren werden. In der Strassenposition kann der Traktor auch wie der «normale» genutzt und bedient werden: die Getriebesteuerung und vieles mehr können über den Multicontroller in der Armlehne, die übrigen Funktionen in der nach hinten versetzten Seitenkonsole bedient werden.

Alles, was es auf dem Acker braucht

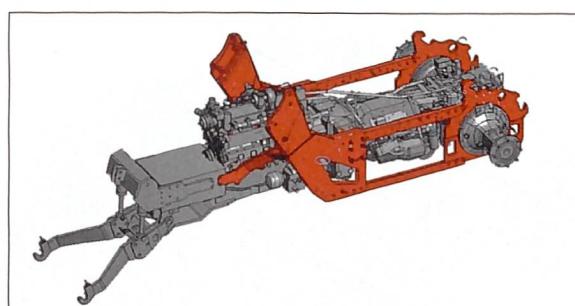
Auch was die Anbauräume anbelangt, kann der PM-Trac wie ein landwirtschaftlicher Traktor genutzt werden. Eine Frontladerkonsole mit den entsprechenden Anschlüssen gehört sogar zur Serienausstattung. Das Hubgestänge des Heckkrafthebers wurde speziell für den PM-Trac angepasst und mit aussenliegenden, doppelt wirkenden Hubzylindern ausgestattet. Der Kraftheber mit Schwungdämpfung wird über den Multicontroller bedient und hat eine Hubkraft von 82 kN. Auch die Zapfwellenausstattung entspricht mit den Geschwindigkeiten 540, 540E, 1000, 1000E U/min und den verschiedenen Betriebsmodi der Motor-Getriebe-Steuerung der Ausstattung des Steyr 6195 CVT. Die Rundumsicht ist dank



Alle Anzeigen sind im rechten A-Holm gut sichtbar angebracht.

den grossen Fensterflächen und den zwei Dachfenstern in jeder Position zum Arbeitsgerät optimal. Der PM-Trac ist mit acht zusätzlichen Arbeitsscheinwerfern ausgestattet, sodass alle vier Seiten des

Fahrzeugs hell ausgeleuchtet werden können. Die eingebaute Klimaanlage, die Heizung und die Belüftung sorgen für ein entspanntes Arbeiten zu allen Jahreszeiten. Sogar für einen Beifahrer bleibt in der Kabine genügend Platz, um sicher mit an den Einsatzort zu kommen. Zur Serienausstattung gehören weiter eine



Der PSA-Tragrahmen (rot) reicht von der Hinterachse bis vor den Motor und stützt die Kräfte des Krans schonend ab.



Die Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten wie das Reinigen der Kühler ist gut.



Der Kasten für Batterien und Hydraulikschalter lässt sich auch als Stauraum nutzen.



Die Kotflügel können von einer Person werkzeuglos entfernt werden.



Der Kranaufbau lässt sich dank dem PSA einfach in etwa 10 Minuten entfernen.

gefederte Vorderachse, Front- und EHR Heckkraftheber, eine Loadsensing-hydraulik mit 130-l/min-Axialkolben-Verstellpumpe, vier doppelt wirkende Steuerventile mit elektronischer Betätigung (Zeit und Mengensteuerung in der Armlehne) und eine Druckluftbremsanlage.

Umfangreiche Forstausstattung

Weiter ist der PM-Trac mit einer umfangreichen Sonderausstattung für den Forsteinsatz ausgerüstet. Die Forstschatzeinrichtung umfasst etwa eine per Handseilwinde abklappbare Bodenschutzplatte, zusätzliche Motor- und Ge-

triebeseitenverkleidungen, einen Frontschutz inkl. Scheinwerferschutz, Astabweiser an Motorhaube und Kabine und vieles mehr. Die vielen zusätzlichen Hydraulikfunktionen bringen eine grosse Anzahl zusätzlicher Leitungen und Steuerelemente mit sich. Diese sind zusammen mit den Batterien gut zugänglich in einem geräumigen Kasten auf der rechten Seite des Fahrzeugs untergebracht. Dieser Kasten bietet zusätzlich eine Menge Stauraum für Werkzeuge oder andere Gegenstände. Hanspeter Erne hat sich für den grössten Kranaufbau mit 10 m Reichweite entschieden. So hat er nicht nur mit Rückwagen und Hacker einen grossen Aktionsradius. Der Kran wird nämlich nicht nur im Forst eingesetzt, sondern auch für diverse Transportarbeiten. So kann beispielsweise ein Mann alleine und ohne abzukuppeln sogar den Ballentransportwagen mit 9-Meter-Ladefläche mit Rund- oder Quaderballen beladen. Ausgerüstet mit einer Mistzange oder Schalengreifer, kann mit dem Miststreuer ein Mann alleine Mist oder Kalk aufladen und ausbringen. Einziger Wermutstropfen ist bei den landwirtschaftlichen Transportarbeiten das hohe Eigengewicht des Tracs von rund 11 Tonnen mit Kran. Erne hat

sich entschieden, trotz der grossen Reichweite des Krans ohne Stützfüsse zu arbeiten, um im Forwarder-Betrieb keine Zeit mit dem Abstützen zu verlieren. Stattdessen wurde die hintere Spur bis auf eine Aussenbreite von 2,85 m verbreitert. «Das Einfedern der Reifen ist am Anfang gewöhnungsbedürftig, stört aber einen geübten Fahrer kaum mehr», so Erne.

Fazit

Das Fazit von Hanspeter Erne nach über 4000 Einsatzstunden ist klar positiv: «Das Bedienungskonzept passt für alle Einsätze, und das Fahrzeug ist das ganze Jahr über einsetzbar.» Deshalb wird Erne auch weiter auf den PM-Trac bauen: Demnächst muss ein Fendt-Geräteträger mit über 15 000 Betriebsstunden ersetzt werden, der vor allem auch mit dem Mulcher eingesetzt wurde. An der Agritechnica will Erne entscheiden, ob er einen Mulcher auf den bestehenden PM-Trac aufbauen will oder ob sogar ein weiteres Fahrzeug angeschafft wird. Der Unternehmer vermutet, dass in Hannover ein neuer PM-Trac vorgestellt wird. «Dieser könnte eventuell mehr Motorleistung bringen, was ich mit dem Holzhacker sicher gebrauchen könnte.» ■



Auch im Ackerbau kann der PM-Trac jederzeit eingesetzt werden.

(Bild: Hanspeter Erne)



Beim Ballentransport ist ein Mann allein sehr leistungsfähig.

(Bild: Hanspeter Erne)

Heizmann

weil's einfach klappt!



Heizmann AG, Neumattstrasse 8, CH-5000 Aarau
Tel. +41 (0)62 834 06 06 Fax +41 (0)62 834 06 03
www.heizmann.ch info@heizmann.ch

GS Schaad **STARCO**

TÜV SUD ISO 9001 **EFTA** Full member



KlimmFIX

Kletterräder, für sicheres Mähen am Steilhang

- Schont die Grasnarbe dank idealer Form der Zähne
- Modularer Aufbau garantiert optimalen Halt! Ob im harten oder weichen Boden
- Mit Schnellverschlüssen schnell und einfach montiert
- Auch als Solo-Rad lieferbar

Gebr. Schaad AG • 4553 Subingen • Tel: 032 613 33 33

info@schaad.ch • schaad.ch

AEBI SUISSE
Handels- und Serviceorganisation

Ihr Traktor... mit KESLA ein ...Forwarder



Förstmesse Luzern:
Halle FG3, Stand 313

Die Finnen können es einfach besser...

Rückwagen mit od. ohne Allradantrieb und passenden Kran für Betrieb auf dem Rückwagen oder am Traktor.

Übergreifendes Kranprogramm für sämtl. Aufbauversionen. Harvesterköpfe, kompl. Greiferverogramm, Spaltzangen, etc.

Permanente Ausstellungen in Gampelen und Andelfingen
Dauerlieftpreis-Tankstelle mit Shop und Restaurant in Gampelen

Tel. 032 312 70 30
www.aebisuisse.ch
Occasions-Markt